

## **Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Seehausen - öffentlicher Teil**

**AZ: 101505.15.10-07**

**Tag:** 03.09.2015  
**Ortsteil:** Seehausen, Friedensplatz 9 („Zur Sonne“)  
**Zeit:** 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr  
**Anwesende:** Herr Jockisch (Ortsbürgermeister/Vorsitzender), Herr Heine, Frau Hanusch, Herr Leitell, Herr Mollenhauer, Herr Müller, Herr Weisel  
**Abwesend:** Frau Dr. Schröder  
**Gäste:** 4 Bürgerinnen

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 (öffentlicher Teil)
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung zur Preisgestaltung bei der Vermietung kommunaler Einrichtungen
07. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:**

08. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 (nichtöffentlicher Teil)
09. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister bittet die Anwesenden mit einer Schweigeminute Herrn Dr. Schröder zu ehren, der am 29.08.2015 im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Er war einer der aktiven Seehäuser Bürger, insbesondere bei der Verwirklichung des Wiederaufbaus der St. Laurentius Kirche und hinterlässt eine schwer zu schließende Lücke.

### **TOP 01:**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister, Herr Jockisch (OBM) stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 8 Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 02:**

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. - keine  
Die Tagesordnung wird mit 7 x ja (einstimmig) bestätigt.

### **TOP 03:**

#### **Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 (öffentlicher Teil)**

**Die Niederschrift vom 18.06.2015 (öffentlicher Teil) wird mit 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung bestätigt.**

**TOP 04:**  
**Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet zur Baumaßnahme B 246a, dass es derzeit so ist, dass der Landesbaubetrieb die Straße aufgrund der noch anstehenden Nebenarbeiten nicht im November 2015 freigeben wird.

**TOP 05:**  
**Einwohnerfragestunde**

- Frau Lohse weist darauf hin, dass der Schulweg der Kinder, die am Sportplatz wohnen, äußerst gefährlich ist (Querung der Ringstraße - Höhe Rathenaustraße). Es ist eine nicht einsehbare Stelle. Hier könnte z. B. ein Schild aufgestellt werden „Achtung Kinder“ oder ein Spiegel angebracht werden, der eine Einsichtnahme ermöglicht.
- Herr Weisel schlägt vor, zusätzlich noch ein Geländer anzubringen (Höhe Ringstr. 5).
- Frau Hanusch ergänzt, dass dies auch der Weg der Grundschüler zum Sportplatz ist und bestätigt die Unübersichtlichkeit.
- der Ortsbürgermeister wird darüber mit dem **Ordnungsamt** sprechen. Außerdem will er gleichzeitig auch über die Verkehrsführung der Kleinen Bergstraße sprechen; entweder Verkehrsverbot und für Anlieger frei oder ein einseitiges Befahren vom Friedensplatz in Richtung See.

**TOP 06:**  
**Beratung zur Preisgestaltung bei der Vermietung kommunaler Einrichtungen**

- Der Ortsbürgermeister erläutert, dass dieser Entwurf vorsieht, mit 1 € / m<sup>2</sup> eine gewisse Gleichheit zu erzielen. In der Anlage „Übersicht der freiwilligen Aufgaben“ erschließt sich ihm nicht das Minus von 6.264,65 € im Jahr 2013. Es könnte sein, dass dieses mit den Ausgaben für Inventar (z. B. Stühle) im Zusammenhang steht. (**Ordnungsamt**)
- Das Minus in 2015 wird wohl mit der teilweisen Sanierung der Toiletten in der „Sonne“ zusammenhängen.
- Herr Heine sagt, dass mit dieser Preisgestaltung eine maßvolle Erhöhung erzielt werden würde und die Preise gut kostendeckend sind.
- Herr Weisel meint, dass es für Seehausen eine vernünftige Regelung gibt, die beibehalten werden soll. Dort, wo dies nicht so ist, besteht Handlungsbedarf (z. B. Reinigungskosten durch Firmen, die die Stadt bezahlt).
- Herr Leitell sagt, dass es auch nicht üblich ist, für alle Räume, egal welche Größe diese haben, den gleichen Quadratmeterpreis zu nehmen.
- Frau Hanusch fragt, ob dann für Räume wie z. B. in Domersleben mit 715 m<sup>2</sup> auch 715 € Miete verlangt werden. Eine Aufteilung der zu mietenden Räume sollte erfolgen (z. B. Sonnensaal und Anbau).

Zusammenfassend stimmen die Ortschaftsräte für ein Beibehalten der bisherigen Regelung für den „Sonnensaal“ einschließlich Anbau. Dort, wo es hohe Defizite gibt, sollen diese reduziert werden. Wo kein Handlungsbedarf besteht, soll es keine Änderungen geben.

(2 Bürgerinnen verlassen den Sitzungsraum um 19:25 Uhr.)

**TOP 07:****Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

- Herr Weisel spricht das Parken in der Friedrich-Engels-Straße (Ärztehaus) an. Oft stehen dort so viele Fahrzeuge, dass es Schwierigkeiten gibt, wenn von beiden Seiten Fahrzeuge die Straßen passieren (keine Lücke, die genutzt werden kann). Hier könnte Abhilfe z. B. durch teilweises Parkverbot geschaffen werden. Außerdem behindert eine Busch (Höhe Friedrich-Engels-Str. 2) die Sicht.
- Herr Leitel ist der Meinung, dass das Problem durch gegenseitige Rücksichtnahme gelöst werden kann.
- Frau Hanusch ergänzt, dass Autos im Parkverbot stehen und so den Schulbusverkehr behindern. **Verantwortlich: Ordnungsamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Eckhard Jockisch  
Vorsitzender d. Ortschaftsrates

Viola Schildt  
Protokollantin